



vivat crescat floreat

KLOSTER NEUSTIFT
ABBAZIA DI NOVACELLA

LEHRGANG

Ayurveda Praktiker:in



**BIL
DUNGS
HAUS**

22. Januar 2025 – 10. April 2027

Ayurveda Praktiker:in

Ausgangslage

Ayurveda ist die gesammelte Lebensweisheit des Alten Indiens. Es heißt, dass diese Heilkunst so alt ist, wie die Menschheit selbst.

„Ayus“ heißt Leben und „Veda“ heißt Wissen. Damit ist nicht nur angesammeltes menschliches Wissen gemeint, sondern die Weisheit der Natur, die dem Leben innewohnt und das gesamte Universum durchströmt. Dabei bezieht sich Ayus auf die Gesamtheit des individuellen Lebens, nicht nur auf die Anzahl der Jahre, die eine Person lebt, sondern auch auf die Lebensqualität während dieser Zeit. „Veda“ bezieht sich auf die vedischen Schriften oder das Wissen, aus dem das ayurvedische System entstanden ist. Die vedischen Schriften sind eine Sammlung von alten Texten aus der indischen Kultur, die eine Vielzahl von Themen abdecken, darunter Philosophie, Spiritualität, Wissenschaft und Medizin.

Eine der ayurvedischen Bezeichnungen für Gesundheit ist „Swastha“, das bedeutet „gegründet im Selbst“. Im Ayurveda steht Swastha für einen Zustand des vollkommenen Wohlbefindens und der Gesundheit. Ein Mensch gilt als Swastha, wenn sein Körper, Geist und Seele im harmonischen Gleichgewicht sind. Dies bedeutet nicht nur die Abwesenheit von Krankheiten, sondern auch ein Gefühl von Vitalität, Energie und innerer Ausgeglichenheit. Swastha unterstreicht auch die Bedeutung der Prävention und des proaktiven Handelns zur Erhaltung der Gesundheit. Es wird betont, ein gesundes Leben zu führen, das eine ausgewogene Ernährung, regelmäßige körperliche Aktivität, angemessene Ruhephasen und effektives Stressmanagement einschließt.

In der ayurvedischen Medizin und Gesundheitslehre ist eine gesunde, verantwortliche Lebensweise, die auf die persönliche Konstitution abgestimmt ist, das Fundament für dauerhafte Gesundheit. Ayurveda und Yoga gehören zusammen, die gemeinsame Basis ist die Philosophie und die gelebte Spiritualität. Deshalb ist die Schulung der Achtsamkeit, die immer mit einer inneren seelischen Entwicklung einhergeht, sehr wichtig. So können die Teilnehmenden nicht nur professionell die einzelnen Methoden anwenden, sondern auch authentisch sein in ihrem Tun.

Ayurveda bietet eine Fülle an Möglichkeiten auf der körperlichen, geistigen und seelischen Ebene. Mit den tiefgreifenden, entschlackenden Ölbehandlungen, den hochwirksamen Pflanzenheilmitteln, den konstitutionsgerechten Lebens- und Ernährungsempfehlungen, den intensiven Reinigungskuren (Panchakarma) und der Yoga Praxis, stellt Ayurveda ein ganzheitliches Gesundheitssystem dar, durch das jeder Vitalität, Lebensfreude und Gesundheit erhalten kann.

Ziele

Der Lehrgang beabsichtigt

- das Erlernen der Fähigkeiten zur Durchführung sämtlicher Tätigkeiten, die in den Tätigkeitsbereich (in Österreich: Berufsbild des Ayurveda Wohlfühlpraktikers) fallen, u.a. z. B. das Erlernen von ayurvedischen Behandlungen und Massagen und die Vermittlung von praktischen Fähigkeiten in der Beratung und Lebensstilberatung von Klient:innen
- die Vermittlung eines fundierten Verständnisses der Grundprinzipien des Ayurveda
- grundlegende Kenntnisse von medizinischem Wissen und ganzheitlichem, komplementärmedizinischem Wissen

- ein Verständnis für die Ethik, Verantwortung und Professionalität im Umgang mit Klient:innen zu fördern
- Kenntnisse und Anwendung von Methoden zur Erhaltung und Förderung des eigenen physischen, psychischen und sozialen Gesundheitspotentials

Aufbau

Die gesamte theoretische und praktische Ausbildung umfasst 770 Unterrichtseinheiten à 50 Min (616 Stunden à 60 Min) und 150 Einzelanwendungen. In den 770 UE sind 194 UE als Selbststudium enthalten. Zudem ist ein Nachweis eines absolvierten Erste-Hilfe-Kurses (16 Stunden) bis zum Ende der Ausbildung zu erbringen.

Unterrichtsbeginn
22. Jänner 2025

Unterrichtsende
23. Jänner 2027

Prüfung und Abschluss
08.–10. April 2027

Ausbildungsstruktur

- o 14 x 3 Tagesblöcke (je Block 24 UE, Do.- Sa.)
- o 5 x 4 Tagesblöcke (je Block 32 UE, Mi.-Sa.)
- o 2 x 5 Tagesblöcke (je Block 40 UE, Di.-Sa.)
- o Selbststudium
- o 150 protokollierte Einzelanwendungen, davon 50 unter Supervision
- o Erste-Hilfe-Kurs (Nachweis erbringen)
- o Prüfung: 1 Wochenende (Fr. - Sa.)

Unterrichtszeiten
9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Anwesenheitspflicht

Im Unterricht besteht Anwesenheitspflicht. Für die Zulassung zur Zertifizierung ist zusätzlich zu den unten angeführten Bedingungen die Absolvierung von mindestens 80% der Unterrichtsstunden pro Dozent:in erforderlich.

Inhalte

Die praxisbezogene Ausbildung vermittelt fundierte Grundlagen der ayurvedischen Gesundheitslehre, ein Training der Konstitutionsbestimmung und der ayurvedischen Gesundheitsberatung mit den entsprechenden Fachkenntnissen in den ayurvedischen Anwendungen. Zentral dabei ist, dass die schulmedizinischen Grundlagen verständlich vermittelt werden und immer wieder eine Brücke zwischen West und Ost geschaffen wird. Im Weiteren erlernen die Teilnehmenden eine Vielzahl der ayurvedischen Behandlungen und Massagen, die es ihnen ermöglichen, ein breites Behandlungsspektrum im Gesundheits- und Wellnessbereich

anzubieten. Die Ausbildung wird begleitet durch Yogaübungen, Meditation, Entspannungsübungen und Mantra-Praxis. Einen Teil des medizinischen Fachwissens eignen sich die Teilnehmenden selbstverantwortlich und selbstständig durch ein Selbststudium zu Hause an.

Themenbereiche im Detail

Grundlagen

Einführung in Ayurveda

- o Definition, Philosophie und die historische Entwicklung

Die Grund-Erkenntnisse des Ayurveda

- o Das Fundament der Kreation – Sattwa, Rajas, Tamas
- o Die fünf Elemente
- o Die 20 Gunas
- o Die Bio-Energien und ihr dynamisches Miteinander
- o Die Doshas
- o Manifestation der drei Ebenen des Lebens – Formen, Prozesse und Abläufe
- o Der Mensch als Mikrokosmos im Makrokosmos
- o Die Manifestation von Doshas in den menschlichen Formen, Prozessen und Abläufen
- o Prakruthi - die individuelle Konstitution eines Menschen
- o Vikruthi – die Unausgeglichenheiten des Prakruthis
- o Konstitutionsbestimmung
- o Swashavritta – die Ayurvedische Gesundheitslehre
- o Ahara, Vihara und Aushadi die drei Säulen der Gesundheit
- o Präventive und kurative Maßnahmen
- o Panchakarma
- o Ayurveda Tagesroutine (Dinacharya) Ausgleich von Vata, Pitta und Kapha
- o Leben nach den Jahreszeiten
- o Wahrnehmung: Puls, Antlitz, Zunge
- o Rasayana-Anwendung
- o Das höhere Ziel des Ayurvedas – Innere Befreiung

Grundlagen von ayurvedischer Ernährung

- o Einleitung
- o Geschmack
- o Ausgeglichenheit der Geschmäcker
- o Verwandlung des Essens
- o Agni – Verdauungsfeuer
- o Ama – Toxine
- o Dhathu – Körpergewebe
- o naturgerechte Ernährung
- o Sattwa, Rajas, Tamas und Ojas – die Energien
- o Ernährungspyramide
- o alltäglicher Gebrauch von Gewürzen, Kräuter und Küchenapotheke
- o Ghee – Stellenwert und Herstellung
- o praktischer Kochkurs

Ayurvedische und heimische Kräuterkunde

- o Einleitung
- o Manifestation des Bewusstseins in Pflanzen
- o Die Verbindung von Gunas, Elementen, Doshas, Dhathus, Geschmäcker und Verdauung mit Kräutern und Gewürze
- o Präventive Verwendung von Gewürzen und Kräuter nach Doshas
- o Ama – Entgiftung von Toxinen
- o Wirkung der Kräuteranwendungen
- o Heimische Kräuterkunde
- o Praktische Herstellung von Kräuterpräparaten, Ölen, Salben, Pulver, Tinkturen

Einführung in die ganzheitliche Massage

- o Grundlagen der ganzheitlichen Massage
- o Achtsame Massage als Meditation
- o Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen zur Steigerung des Körperbewusstseins und der Intuition
- o Gefühle und Berührung
- o Achtsamkeitspraxis
- o Massagepraxis

Ayurveda Teilanwendungen und Grundlagen der Massage

- o Grundlagen der Ayurveda Massage: Indikationen und Kontraindikationen
- o Traditionelle Ayurveda Ölkunde
- o Theorie von Ayurveda Kopf - und Fußmassage
- o Shiromardana (ayurvedische Kopfmassage im Sitzen)
- o Hasta-Abhyanga (ayurvedische Handmassage)
- o Koshta-Abhyanga (ayurvedische Bauchmassage)
- o Shiro-Abhyanga und Pad-Abhynaga

Abhyanga – Ayurveda Ganzkörpermassage

- o Ayurveda Ganzkörpermassage
- o Ayurveda Ganzkörpermassage synchron

Ayurveda Massage Garshan, Udvartana und Pinda Sweda

- o Seidenhandschuhmassage Garshan
- o Grundlagen der langhana-Behandlungen: Udvatana - Pulvermassage
- o Stempel Massage (Pinda Sweda)
- o Swastha – Energie Balance Massage

Ayurveda Spezialanwendungen und Vitalpunkte

- o Dhara (Ölgüsse) und Shirodhara (Stirnölguss)
- o Grundlagen der Marmatherapie
- o Marma Massage und Marmapunkte und ihre Anwendung
- o Netra Basti (Augenbäder), Pichu (Ölumschläge)

Frauenheilkunde

- o „Shakthi“ kreative, aktive weibliche Energie, „Shiva“ passive, ruhende männliche Energie
- o Sexuelle Reifung – die Initiation in die weibliche Fruchtbarkeit, Ernährung, Lebensführung und Bewusstseinsentwicklung
- o Vorbereitung für die Zeugung eines Kindes
- o Schwangerschaft, Schwangerschaftsmonate und Geburtsvorbereitung
- o Geburt, Nachgeburtsphase
- o Die Wichtigkeit der Mutter-Kind-Bindung
- o Praktische Übungen
- o Ayurveda Babymassage

Yoga in Theorie und Praxis

- o Philosophische Grundlagen des Yoga
- o Einführung in die Praxis des Yoga (Asanas – Pranayama - Meditation)
- o Grundlagen der Methodik und Didaktik (einfache Yogazyklen für die Praxis)
- o Gemeinsamkeiten Yoga und Ayurveda
- o Entspannungsübungen
- o Grundlagen der Chakren
- o Themen der Chakren
- o Meditation
- o Die Energiehüllen – Kosha im Ayurveda
- o Mantran (kraftvolle und heilende Schwingungen in Silben, Sätzen und Phrasen)
- o Vedisches Feuerritual

Kommunikation

- o Grundlagen der Kommunikation (Rolle, Nähe-Distanz, Abgrenzung)
- o Gewaltfreie Kommunikation
- o Grundlagen der Gesprächsführung (Techniken, Methoden)
- o Die Phasen im Beratungsprozess (Vom Erstgespräch bis zur Evaluation)
- o Techniken zur Selbstreflexion (Psychohygiene, Intervision, Supervision)

Ayurveda im Klientengespräch

- o Die Wichtigkeit der inneren Haltung im Gesundheitsprozess
- o Motivieren und stärken der Selbstregulationskräfte der Klient:innen
- o Die Kraft der Achtsamkeit im Gespräch
- o Erstkonsultation
- o Praktische und individuelle Bedürfniserhebung
- o Empfehlungen für Ernährung, Kräuter und Lebensführung
- o Fälle und Techniken
- o Praktische Übungen

Dokumentation und Ethik

Medizinische Grundlagen

- o Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathologie des menschlichen Körpers
- o Hygiene

Rechtliche Grundlagen

- o Allgemeine Rechtsgrundlagen, Berufsrecht

Einzelanwendungen

- o 150 protokollierte Einzelanwendungen, davon 50 unter Supervision

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich als Zusatzqualifikation an Menschen, die im Bereich Gesundheit und Gesundheitsförderung, Wellness, Entspannung, im Tourismus, im sozialen u.a. Bereichen tätig sind sowie an alle Interessierten, die sich beruflich neu ausrichten, wieder in den Beruf einsteigen oder weiterbilden wollen.

Teilnahmevoraussetzungen

- o Mindestalter: 18 Jahre
- o Einfühlungsvermögen und Beobachtungsgabe
- o Soziale Kompetenz
- o Körperliche und psychische Stabilität
- o Manuelle Geschicklichkeit
- o Bereitschaft sich auf Neues einzulassen

Termine

2025

Mi. 22.01. – Sa. 25.01.2025
Do. 13.02. – Sa. 15.02. 2025
Do. 06.03. – Sa. 08.03. 2025
Mi. 09.04. – Sa. 12.04. 2025
Do. 08.05. – Sa. 10.05. 2025
Do. 26.06. – Sa. 28.06. 2025
Mi. 23.07. – Sa. 26.07. 2025
Do. 25.09. – Sa. 27.09. 2025
Di. 14.10. – Sa. 18.10. 2025
Do. 20.11. – Sa. 22.11. 2025

2026

Mi. 21.01. – Sa. 24.01.2026
Mi. 25.02. – Sa. 28.02. 2026
Do. 19.03. – Sa. 21.03. 2026
Do. 16.04. – Sa. 18.04. 2026
Do. 07.05. – Sa. 09.05. 2026
Do. 11.06. – Sa. 13.06. 2026
Do. 09.07. – Sa. 11.07. 2026
Do. 03.09. – Sa. 05.09. 2026
Di. 13.10. – Sa. 17.10. 2026
Do. 19.11. - Sa. 21.11. 2026

2027

Do. 21.01. – Sa. 23.01.2027

Do. 08.04. – Sa. 10.04.2027 (Prüfung und Abschluss)

Tätigkeitsbereiche

Die Ausbildung zum/r Ayurveda-Praktiker:in ist ausschließlich für gesundheitsfördernde, prophylaktische und stressreduzierende Zwecke gedacht.

Dabei ergeben sich folgende Betätigungsfelder

- o in Wellness- und Gesundheitszentren
- o in Hotels
- o in eigener Praxis
- o als begleitende Maßnahme in Zusammenarbeit mit therapeutischen und medizinischen Berufen und Einrichtungen
- o in der betrieblichen Gesundheitsförderung als Stress- und Burnout-Prophylaxe

Gilt für Österreich: Die Ausbildung wird gemäß des Ausbildungsprofils des österreichischen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (BGBl.II § 18 Abs. 1 der Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194, Bundesgesetz BGBl. I Nr. 68/2008) ausgerichtet.

Lehrgangsabschluss/Zertifizierung

Für die Zulassung zur Zertifizierung ist die Anwesenheit von mindestens 80% der Gesamt-Unterrichtsstunden erforderlich. Die Qualität des Wissens, der Fähigkeiten und Fertigkeiten werden anhand einer fachspezifischen Präsentation, eines Fachgesprächs sowie einer praktischen Demonstration überprüft.

Für den Erhalt des Zertifikats ist zudem der Nachweis der absolvierten und protokollierten 150 Einzelanwendungen zu erbringen. Zuzüglich ist ein Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses (16 Stunden) erforderlich.

>>> RECHTSLAGE <<<

Tätigkeit in Südtirol und Deutschland

Die Ausübung der Massage am gesunden Menschen zur Prävention, Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung ist in Südtirol/Italien und Deutschland nicht reglementiert. Dies bedeutet, dass es kein dementsprechendes Berufsbild gibt. Die Ausübung der Massage am gesunden Menschen, mit klarer Abgrenzung zu den medizinisch-therapeutischen Berufen einerseits und den kosmetischen Berufen andererseits, ist sowohl im Angestelltenverhältnis als auch selbstständig möglich. Das Zertifikat zum/r Ayurveda Wohlfühlpraktiker:in erlaubt somit die eingeschränkte Tätigkeit der Entspannungs- und Wellnessmassage in Südtirol und Deutschland.

Tätigkeit in Österreich

Mit Erhalt des Zertifikats zum Ayurveda Wohlfühlpraktiker ist der/die Absolvent:in befähigt, am österreichischen Gewerbeamt den Gewerbeschein für das „Ayurveda Wohlfühlpraktiker“ Massage-

Gewerbe laut gemäß BGBl. II § 18 Abs. 1 der Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194, Anlage 4, anzusehen.

Der/die Ayurveda Wohlfühlpraktiker:in kann ausschließlich Massagen am gesunden Menschen durchführen. Nach Abschluss der Ausbildung und nach Erhalt des Gewerbescheins kann der/die Ausbildungsabgänger:in selbständig den Beruf des Ayurveda Wohlfühlpraktiker:in ausüben. Weiters besteht die Möglichkeit im Angestelltenverhältnis in Gewerbebetrieben im Bereich Wellness, Fitness und Sport tätig zu werden.

Referent:innen

Das Ausbildungsteam setzt sich aus indischen und europäischen Dozentinnen und Dozenten zusammen, die jahrelange Erfahrung in der Umsetzung und Lehrtätigkeit von Ayurveda im Westen haben. Großen Wert wird dabei auf die strukturierte Vermittlung des traditionellen Ayurveda und auf eine verantwortliche und zeitgemäße Umsetzung in der modernen westlichen Welt gelegt.

Mag. (FH) David Clemens Batra, Salzburg

David ist der Sohn von Vinod Batra und ist Experte für Ayurveda und Yoga. Er ist Autor von zwei Studien zum Thema Ayurveda und Verfasser der Broschüre "Der Ayurveda-Ratgeber". Seit 2010 verfasst er regelmäßig Presseberichte in deutschsprachigen Magazinen und Internetportalen. Seit einigen Jahren unterrichtet er Ayurveda in verschiedenen Schulen als auch im eigenen Schulungszentrum. Er führte mit seinem Vater Vinod Batra einige Jahre lang die Ausbildung zum Ayurveda Praktiker in Salzburg durch. Durch seine frühe Auseinandersetzung mit asiatischen Weltanschauungen insbesondere Ayurveda und seinem familiären Ayurveda Background besitzt er sehr tiefgründiges Wissen. Regelmäßige Fortbildungen garantieren einen engen Bezug zur Thematik.

Mag. Malini Häuslmeier, Ampass

Malini Häuslmeier ist in Südindien geboren. Sie absolvierte eine mehrjährige Ayurvedaausbildung in Theorie und Praxis in Indien. Sie arbeitet seit über 30 Jahren in Österreich in freier Praxis und in verschiedenen Einrichtungen als Psychotherapeutin, Ayurvedaberaterin, Seminarleiterin und Lehrerin für Ayurveda. Sie ist Teil des Ayurveda Expertenteams im Ayurveda Resort Mandira in der Steiermark. Als Psychotherapeutin ist sie ausgebildet in: Klientenzentrierter Psychotherapie, Systemische Familientherapie, Körperorientierte Psychotherapie (Core Energetik). Sie absolvierte Weiterbildungen in Psychodrama und gewaltfreier Kommunikation.

Dr. Gopinatha Pillai Gopakumar

Ayurveda Arzt Dr. Gopakumar aus Trivandrum/Kerala (Südindien) ist Ayurveda Vaidya, BSc und B.A.M.S. - Bachelor of Ayurvedic Medicine and Surgery. Er unterrichtet seit vielen Jahren an der Yoni Academy und im Bildungshaus Kloster Neustift. Er ist im Wellness- & Ayurvedahotel in der Steiermark/Österreich als leitender Ayurveda Arzt tätig. Im Jahre 1990 hat er seine Befähigung als B.A.M.S (Bachelor of Ayurvedic Medicine and Science) an der Universität Trissur erworben. Im Anschluss führte er fünf Jahre ein angesehenes Panchakarma Zentrum und leitete Studien über die Wirkung von Berührung auf Körper, Geist und Seele. Er gründete 1995 das Sanjeevani Panchakarma und Spiritual Healing Center in Kerala indem er Ayurveda-Therapeuten ausbildete.

Dr. Gopan versprüht sehr viele Freude im Unterricht und bringt ein Stück Indien mit in die Ausbildung.

Daniel Stötter, Sterzing

Daniel Stötter lebt in Südtirol mit Familie mit vier Kindern. Er kam schon sehr früh mit Massage, Körperarbeit und Achtsamkeit in Kontakt. Seine zentrale Tätigkeit ist die Begleitung von Menschen während Ausbildungen und Seminaren in Theorie und Praxis der Achtsamkeitsmassage. Er unterrichtet Massage an der Yoni-Academy in Innsbruck und in Südtirol und an verschiedenen anderen Schulen und Weiterbildungsinstituten. Er ist Mitbegründer des Sanjeevani Retreats in Indien/Kerala, eine Ayurveda Ausbildung mit Dr. Gopakumar in Kombination mit Selbsterfahrung mit Daniel. Daniel ist Co-Buchautor des Buches „Tief Berührt - die Kunst Achtsamkeitsmassage“.

Gerlinde Zauner, Roppen

Studium der Medizin, Med. Masseurin und Shiatsu-Praktikerin

Benjamin Stötter, Prad

Heilmasseur

Andrea Kreidl, Aldrans

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Gebühr

Der Lehrgang umfasst 72 Präsenztage. Die Lehrgangsunterlagen (zum Teil in Papierform, zum Teil in digitaler Form) sowie die umfangreichen Unterrichtsmaterialien und Prüfungsgebühren sind im Preis inbegriffen.

Gesamter Lehrgang	8.460,00 EUR zzgl. 2,00 EUR Stempelgebühr
Zahlungsmodalitäten:	2.820,00 EUR bis 15.12.2024
	2.820,00 EUR bis 15.06.2025
	2.820,00 EUR bis 15.01.2026

Nicht inkludiert sind die Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

Kostenlose Infoveranstaltung

Mo. 27.05.2024 um 18:00 Uhr

Bei der Infoveranstaltung wird das Konzept des Lehrgangs mit Zielen, Inhalten und Vortragenden präsentiert. Es stehen Ihnen die Referierenden, das Bildungshaus und die Yoni Academy gerne für Ihre Fragen zur Verfügung.

Hybridveranstaltung, Teilnahme in Präsenz im Bildungshaus Kloster Neustift oder online möglich

Anmeldung

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung das digitale Anmeldeformular, welches Sie unter www.bildungshaus.it finden.

Für weitere Informationen bitten wir Sie, sich telefonisch oder per Mail an uns zu wenden.



**KLOSTER NEUSTIFT
ABBZIA DI NOVACELLA**

Bildungshaus Kloster Neustift
Ansprechpartner:in: Andrea Hauser

Stiftstr. 1, I-39040 Vahrn (BZ)

Tel. +39 0472 835588
andrea.hauser@kloster-neustift.it
www.bildungshaus.it



Yoni Akademie für ganzheitliche Gesundheitskultur

Salurner Straße 15
A-6020 Innsbruck
<https://www.yoni-academy.com>

Die Anmeldung ist verbindlich, bitte beachten Sie folgende Stornobedingungen: Bei Rücktritt bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 100,- EUR eingehoben. Bei Abmeldung von 29 bis 14 Tage vor Beginn werden 50% der Lehrgangsgebühr in Rechnung gestellt. Bei späterer Abmeldung oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Gebühr fällig. Falls ein Ersatzteilnehmer gefunden wird, fallen keine Stornogebühren an. Bei vorzeitiger Beendigung des Lehrgangs durch den Teilnehmer oder durch Weisung des Lehrgangleiters müssen trotzdem die gesamten Lehrgangskosten bezahlt werden.

Das Bildungshaus Kloster Neustift ist ISO 9001:2015, ECM, Ö-Cert und ECTS akkreditiert bzw. zertifiziert.



Fördermöglichkeiten Südtirol

Fördermöglichkeiten durch die Deutsche Berufsbildung

Beschäftigte Arbeitnehmer:innen und Arbeitssuchende

Anspruchsberechtigt sind Beschäftigte von privaten Arbeitgeber:innen und Personen, welche in die Arbeitslosenliste eingetragen, also im Besitz des Arbeitslosenstatus sind.

Für die Gewährung eines Beitrages ist es in jedem Fall erforderlich, vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme ein Ansuchen einzureichen. Die Rechnungsstellung des Kursveranstalters und die entsprechende Bezahlung der Kursgebühr dürfen erst nach der Einreichung des Beitragsgesuches erfolgen. Alle Details finden Sie unter <http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/berufsbildung/weiterbildungsfoerderungen-der-deutschsprachigen-berufsbildung.asp>

Informationen erteilen:

Inge Clementi, T. 0471 416 919, Email inge.clementi@provinz.bz.it

Thomas Prunner, T. 0471 41 6930, Email thomas.prunner@provinz.bz.it

Klein- und Kleinstunternehmen

Anspruchsberechtigt sind Südtiroler Klein- und Kleinstunternehmen, deren Inhaber:innen und Mitarbeiter:innen an offenen, überbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen

Für die Gewährung eines Beitrages ist es in jedem Fall erforderlich, vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme ein Ansuchen einzureichen. Die Rechnungsstellung des Kursveranstalters und die entsprechende Bezahlung der Kursgebühr dürfen erst nach der Einreichung des Beitragsgesuches erfolgen. Alle Details finden Sie unter <http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/berufsbildung/weiterbildungsfoerderungen-der-deutschsprachigen-berufsbildung.asp>

Informationen erteilen:

Michaela Rogger, Tel. 0471 41 69 14, Email michaela.rogger@provinz.bz.it

Thomas Prunner, T. 0471 41 6930, Email thomas.prunner@provinz.bz.it

Fördermöglichkeiten durch die Abt. 35 – Handwerk, Industrie, Handel, Dienstleistungen und Tourismus

Die Unterstützung von Maßnahmen durch das Land Südtirol unterliegt dem Landesgesetz 4. Welche Fördermöglichkeiten es gibt, erfahren Sie hier: [Förderung der gewerblichen Wirtschaft \(provinz.bz.it\)](http://www.provinz.bz.it/forderung-gewerblichen-wirtschaft)

Fördermöglichkeiten Österreich

Förderungen werden von unterschiedlichen Institutionen gewährt und sind von persönlichen Fördervoraussetzungen abhängig. Da auch die Förderrichtlinien laufenden Änderungen unterworfen sind, bitten wir Sie, für Detailabklärungen sich mit den Förderstellen direkt in Verbindung zu setzen.

Die Richtlinien, sowie die Informationen, für die Arbeitsmarktförderung des Landes Tirol zur Förderung beruflicher Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sind auf der Homepage des Landes unter der Adresse www.tirol.gv.at/arbeitsmarktfoerderung abrufbar.

Das Formular für den Antrag von Bildungsbeihilfen finden Sie auf der oben genannten Homepage zum Herunterladen.

Ebenso können Sie das Formular für das BILDUNSGELD vom Land Tirol - update-Förderung im Internet unter: www.mein.update.at abrufen.

Der Lehrgang ist update-gefördert, Bildungsberatung vorausgesetzt.
Die Anträge können ausschließlich online eingereicht werden.

Kontakt

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Gesellschaft und Arbeit
Arbeitsmarktförderung
Heiliggeiststraße 7
A-6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 508 3152 oder 3149
arbeitsmarktfoerderung@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at/arbeitsmarktfoerderung

Weitere Fördermöglichkeiten bestehen durch das Arbeitsmarktservice Tirol des jeweiligen Wohnbezirkes, wenn die von Seiten des Amtes geforderten Voraussetzungen erfüllt werden.

Informationen dazu: www.ams.or.at

Um eine Förderung - für die Ausbildungskosten des Arbeitnehmers - kann ein Arbeitgeber bzw. Betrieb (bei Erfüllung gegebener Voraussetzungen - siehe hierzu www.ams.or.at) ansuchen. Die Kontaktperson für die Arbeitgeber im Bezirk Innsbruck Stadt ist Herr Mag. Christian Schaur, Tel.: 0512 / 584664-934